Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 30: Vorsicht! : Hundstags-Sondernummer

Artikel: Früh zeigt sich, was ein Kaufmann werden will
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-475751

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schwanengesang

Nun singen wir den Schwanensang
dem «Bund der treuen Eidgenossen»,
der trieb mit unserm Land schon lang
und mit der Schweizerfreiheit Possen;
zu spüren war da nichts von Treu' —
viel mehr von Trug und Schwindelei!

Die Herren von dem traur'gen Bund
der «jämmerlichen Eidgenossen» —
wie zogen sie zu jeder Stund'
das Schweizerbanner durch die Gossen!
Sie hofften, daß ein fremdes Kreuz
bald flattre auf dem Haus der Schweiz ...

Das war ihr Wunsch, das war ihr Traum,
ein Traum untreuer Eidgenossen;
doch ist er nun wie eitel Schaum
zerstoben und in nichts zerflossen;
so stiebt vom echten Korn die Spreu:
Falschheit verträgt sich nicht mit Treu'.

Er war auf unserm Schild ein Fleck,
der «Bund der treuen Eidgenossen» —
drum fort mit ihm, für immer weg!
Der Humbug, der uns oft verdrossen,
er komme endlich nun zur Ruh' —
Schlußpunkt! Macht eure Bude zu!

El Hi

Friedensglossen

Mit der Neutralität ist es wie mit den Frauen: Die Beste ist die, von der man am wenigsten spricht!

Man ahnt gar nicht, wie viele falsche Beweggründe einem einfallen, wenn man den wahren verbergen will.

Friedenstauben sind leider gewöhnlich — Enten. W.

Triple-Allianz

Hans: «Was meinscht Du zu der Triple-Allianz England-Frankrich-Rußland?»

Heiri: «Die Allianz bestoht jo no gar nöd: erscht mueß Rußland no derzue triple!» Kari

Hochkonjunktur im Reisen

Prinzregent Paul (Jugoslawien) reist nach London.

Graf Ciano (Italien) reist nach Madrid.

Minister Gafencu (Rumänien) reist nach Ankara.

Benno Schäppi («Bund treuer Eidgenossen») reist für 4 Monate ins Gefängnis! Uhu

«Sie chönd etz ufhöre mit Abschiednäh — de Zug isch furt!»

Zeichnung E. Hösli

Hundstags-Witz

Vor und nach dem Lesen dieses Geistesblitzes ist ein großes «Weltmeister» sehr zu empfehlen.

Köbi: «Heiri — weisch au, wenn's am meischte Schwizer i eusem Land hät?»

Heiri: «???»

Köbi: «Wenn's acht Wuche lang vierzg Grad am Schatte isch!»

Pizzicato

Das nennt man konsequent

Im «Leuen» sprachen einige Stammgäste über die Tagesereignisse, wobei einer besonders die Ausweisungen der Schweizer aus dem Südtirol verurteilte und scharfe Gegenmaßnahmen seitens der Schweiz forderte. Alle stimmten seinen patriotischen Worten zu, worauf er der Serviertochter zurief: «Gritli ... bring nomol en Liter Tiroler!» Fredi

Bund der «Treuen»

A.: «Haben Sie schon gehört, jetzt müssen alle, die sich als ‚treue Südtiroler' bekennen, das Land verlassen.»

B.: «Das ist doch gar nicht so arg! Die ‚treuen Eidgenossen' wären froh, wenn sie das Land verlassen dürften!»

Jo-Ba

Früh zeigt sich, was ein Kaufmann werden will

Fritzchens Vater wird mit Drillingen beschenkt. Als Fritz den sorgenvollen Vater bei den drei Neugeborenen sieht, fragt er: «Vater, behalten wir sie alle, oder ist das nur eine Auswahlsendung?» bkm.

Sa cuisine spéciale, sous la maîtrise du patron
chez TARTARI ZÜRICH
Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit"

Drahtschmidli
Schönster Biergarten an der Limmat.
Soignierte Küche. — Fisch-Spezialitäten.
b. H'bahnhof ZÜRICH Platzspitz
Inhaber: C. Mollet-Sennhauser.